

Niederschrift

über die 2. Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 19.08.2019, von 19:30 Uhr bis 21:26 Uhr

Ort: Büro des Bürgermeisters und der Vereine, Gartenweg 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke

Herr Gilbert Brennecke

Herr Ingolf Butge

Frau Nicolle Ilse-Buk

Herr Herbert Kahle

Frau Annette Koch

Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Herr Sven Brack

Frau Susan Gerwien

Abwesend:

Mitglieder

Herr Egbert Hoppe - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 15.07.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2018 (Umlagesatzung 2018)
Vorlage: 027-(VII.)/2019
6. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2019 (Umlagesatzung 2019)
Vorlage: 028-(VII.)/2019
7. Beschluss zur Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Freizeitgärten" und zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 032-(VII.)/2019
8. Anpflanzung Bäume Bodendorfer Straße - Abstimmung Baumart
9. Problematik Wasserstand Steinbruch-Alte Schmiede
10. Haushaltsberatungen über mögliche Investitionen für die Ortsteile Bodendorf und Süplingen in 2020/2021
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 15.07.2019
14. Mitteilungen
15. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Herr Karsten Ulrich eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Mitgliedern fest. Herr Egbert Hoppe hat sich entschuldigt und Herr Marc Ziese wird zum späteren Zeitpunkt erscheinen.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 15.07.2019

Einwendungen liegen nicht vor. Die Mitglieder stimmen der Niederschrift einstimmig zu.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohner 1 informiert die Mitglieder, dass an der Ecke Bodendorfer Str./ Schulzenberg links an der kleinen Parkfläche zum Gehweg hin die Pflege etwas ausbleibe, dort sei ein kleiner Erdhaufen der immer größer werde und das Gras bereits über den Fußweg wachse. Der Stadthof müsse dort etwas abtragen. Vermutlich stammt der Erdhaufen von den Kabelarbeiten im Ort. Außerdem sollten die Mitarbeiter des Stadthofes auch das Mähgut mitnehmen und nicht einfach nur liegen lassen.

zu TOP 5 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2018 (Umlagesatzung 2018) Vorlage: 027-(VII.)/2019

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR 027-(VII.)/2019 mehrheitlich ihre Empfehlung aus.

zu TOP 6 Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2019 (Umlagesatzung 2019) Vorlage: 028-(VII.)/2019

Herr Butge ist Vertreter der Waldbesitzer der Gemarkung bzw. Vorstandsmitglied einer Forstbetriebsgemeinschaft der Waldbesitzer und interveniert jedes Jahr, dass es nicht sein könne, dass für den Wald, der immer mehr vertrocknet und der das Wasser unbedingt brauche, man auch noch zahlen müsse. Er sei dagegen dafür einen Beitrag zu entrichten. Er könne verstehen, dass die Verwaltung die Umlage erheben muss, doch es sei ein generelles Gesetzesproblem zu sagen der Waldbesitzer muss für das Regenwasser bezahlen.

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR 028-(VII.)/2019 mehrheitlich keine Empfehlung aus.

zu TOP 7 Beschluss zur Billigung des Entwurfes des Bebauungsplanes "Freizeitgärten" und zur Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Vorlage: 032-(VII.)/2019

Um 19:49 Uhr erscheint Herr Marc Ziese zur Sitzung. Somit sind acht von neuen Mitgliedern anwesend.

Die Mitglieder sprechen der Beschlussvorlage SR 032-(VII.)/2019 mehrheitlich ihre Empfehlung aus.

zu TOP 8 Anpflanzung Bäume Bodendorfer Straße - Abstimmung Baumart

Nach erfolgter Beratung entscheiden sich die Mitglieder einstimmig für die Thüringische Mehlbeere, die an der Bodendorfer Straße gepflanzt werden soll.

Des Weiteren schlagen die Mitglieder vor, noch eine zusätzliche Thüringische Mehlbeere in der Straße am Hagen, auf der Fahrbahnverengung (5m vorm Feuerlöschteich) zu pflanzen.

Herr Kahle möchte erfahren, ob die Bäume in diesem Jahr noch gepflanzt werden, dies bejahen Frau Koch und Herr Butge.

zu TOP 9 Problematik Wasserstand Steinbruch-Alte Schmiede

Sachverhalt: Die NGG pumpt das überschüssige Wasser in Bodendorf in den kleineren Bruch „Nunkirchen“, wenn dieser überläuft, läuft das Wasser weiter in Richtung Steinbruch in den Bullengraben.

Die Pumpe der NGG war defekt, sodass kein Wasser mehr fließen konnte. Nach dem Austausch der Pumpen läuft es wieder.

Herr Ulrich schlägt vor, dass die Stadt Haldensleben und die NGG einen Kompromiss finden sollten, eine weitere Leitung zu legen, wodurch das Wasser gleich in den Bullengraben fließen könne, somit wäre dem Steinbruch/Campingplatz und auch dem Sportverein geholfen.

Herr Ulrich werde mit dem Geschäftsführer der NGG Kontakt aufnehmen und ihm die Situation erklären.

zu TOP 10 Haushaltsberatungen über mögliche Investitionen für die Ortsteile Bodendorf und Süplingen in 2020/2021

A.

Der Ortschaftsrat befürwortet eine Investitionsaufnahme für die nötige Sanierung des alten Kindergartengebäudes (Bruchstein) für die Unterbringung der Süplinger Hortkinder.

B.

Eine weitere Investition, die den Mitgliedern sehr wichtig ist, sei ein Stand-Blitzer. Laut aktueller Mitteilung des Ordnungsamtes wurden in den letzten 2 Wochen fast 250 Verstöße festgestellt. Das neue Blitzer-Auto habe in Fahrtrichtung von Bodendorf kommend gestanden, aber den Front-Blitzer genutzt. D.h. es wurden alle Fahrzeuge in Richtung Bodendorf (Höhe Schulzenberg) geblitzt. Das schnellste Fahrzeug war mit 101 km/h unterwegs. Auch wenn die Mitglieder in den letzten Wochen immer von einer Geschwindigkeitstafel gesprochen haben, sehen sie in einem festen Blitzer mehr Sinn, die Fahrzeugführer auf die vorgeschriebene Maximalgeschwindigkeit hinzuweisen.

Herr Brack informiert in diesem Zusammenhang, dass in der nächsten Woche das Zählgerät der Verkehrswacht in Süplingen angebracht werde.

Erneut und wiederum sind die Mitglieder der Meinung, dass auch eine Verkehrsinsel Abhilfe schaffen würde.

Herr Dirk Brennecke informiert, dass vor wenigen Tagen eine junge Mutter in Bodendorf zusammen mit dem Kinderwagen wegen zu hoher Geschwindigkeit fast überfahren wurde. In Bodendorf wäre aufgrund der Kurve (von Ivenrode kommend) evtl. ein Blitzer sinnvoll, sind sich die anderen Mitglieder einig.

Herr Butge hält fest, einen stationären Blitzer für Süplingen zu beschaffen und aber parallel weiterhin um eine Verkehrsinsel zu kämpfen.

C.

Herr Ziese schlägt vor, eine weitere Laterne in der Salchauer Straße aufzustellen, Höhe der Einfahrt zur Physiotherapie, denn diese Ecke sei bei der Dunkelheit schlecht einsehbar.

D.

Herr Butge möchte, dass die geplanten Investitionen weiterhin bestehen bleiben, beispielsweise Friedhofsbegrünung, Schlossteichsanierung und die Planung bzw. Ausführung der teilanonymen Gräberfelder in Süplingen und Bodendorf.

E. 1. Frau Koch schlägt die ehemalige Wohnung am Ende der Scheune des Stadthofes bzw. das Endstück der Scheune vor, diese herzurichten und in den Räumlichkeiten z.B. einen Fundus anzubieten oder einen „Tante-Emma“-Laden, hierzu gab es einen Aufruf – Dorfgemeinschaftsläden – doch die Frist war zu kurz, um etwas einzureichen.

2. Herr Ulrich und Herr Kahle können sich die ehemalige Wohnung auch als möglichen Jugendclub oder wenigstens einen Raum für die Jugendlichen vorstellen. Schließlich müsse auch etwas für die Jugend getan werden.

F.

Die Beleuchtung zur Alten Schmiede könnte erneuert werden. Noch immer leuchtet nur eine von insgesamt fünf Laternen.

G.

Herr Ulrich informiert, dass der Sportverein die Spielerhäuschen im kommenden Jahr erneuern will und muss. Die Anschaffungskosten werden mit 5.000 Euro veranschlagt. Diese zwei Spielerhäuschen können doch ebenfalls mit auf die Investitionsliste.

zu TOP 11 Mitteilungen

1.

Frau Gerwien informiert von Frau Wiegmann, dass der Stadthof zum Vorschlag von Herrn Hoppe – die Blumenzwiebeln in kleinen Tuffs zu pflanzen, nicht viel halte, da das Mähen um die Tuffs herum sehr arbeitsintensiv sei.

2.

Des Weiteren trägt Frau Gerwien die aktuelle Information von Herrn Zimmermann (Abt. – Leiter Stadtmarketing und Kommunikation) an die Mitglieder heran, dass Herr Zimmermann heute vor Ort gewesen war um sich die Situation anzugucken.

Es fehlen ca 50-70 cm am Wasserstand (wie auch im Canyon). Dies sei laut Herrn Giemulla auf die trockene Witterung zurück zu führen. Das Zulaufwasser aus dem Steinbruch Bodendorf ist für den Wasseraustausch wichtig. Dies fehlte in den letzten Monaten, die Wasserqualität sei aber nach wie vor gut (wird monatlich geprüft). Mittlerweile pumpen die Steinbrüche aber wieder.

Der Zugang zum Wasser ist an den Treppen leicht erschwert, über das Flachufer aber nach wie vor gut möglich. Ggfs. könnten die Badeleitern eine zusätzliche Stufe unten bekommen. Der abgeteilte „Badestrand“ für die Kleinkinder hat insgesamt wenig Wasser. Bevor man dort die Absperrung weiter in die Wasserfläche setzt und den Strand verlängert, sollte aber die Entwicklung abgewartet werden.

Generell ist für solche Maßnahmen lt. Pachtvertrag die Pächterin zuständig.

3.

Erfreulicher Weise, so Frau Gerwien, könne Herr Zimmermann noch mitteilen, dass die Abteilung Stadtmarketing für die Steilkante an der Liegewiese, an der es zu Hangabrutschen kam und die deshalb abgesperrt ist, eine 100prozentige Förderung aufgezeigt hat. Der Antrag befindet sich in der Bearbeitung. Nach Bescheiderteilung wird nach dem Ende dieser Saison der Schutt an der Hangkante beseitigt, diese teilweise abgeschrägt und mit einem Netz gesichert.

Hierzu kann Herr Brack mitteilen, dass der Bescheid vorliege.

4.

Weiterhin erklärt Frau Gerwien, dass es nicht möglich sei die Sitzungen des Ortschaftsrates im Feuerwehrgerätehaus stattfinden zu lassen.

Die Wendeltreppe zu dem Versammlungsraum sei auch der Fluchtweg, und Wendeltreppen dürfen nicht als Fluchtweg genutzt werden.

5.

Zum Hofteich und des Mühlenteiches sei mitzuteilen, dass diesbezüglich am 09.08. ein Termin mit der Hochschule MD, der Firma Söll und der Firma Oase stattfand. Die Firmen Söll und Oase sollen das Mittel SchlixX bereitstellen sowie die Ausbringung durchführen. Die Maßnahme soll aufgrund der geeigneten chemischen Zusammensetzung des Teiches voraussichtlich im April 2020 stattfinden. Vorab werden von beiden Teichen Schlammkerne gezogen um festzustellen wie hoch der reaktive Schlamm ist, der abgebaut werden kann. In der Folge kann dann auch erst die Dosierung des Mittels berechnet werden.

6.

Herr Ulrich sei der Meinung, dass die Firmen Söll und Oase die gleiche Maßnahme am Törner See in Bülstringen vorhaben bzw. umsetzen wollen. Da die Mitarbeiter der Firmen in Süplingen genächtigt haben, konnten sie einen Blick auf den Feuerlöschteich in der Salchauer Straße werfen und seien der Meinung, dass der Teich nicht mehr lange brauche und wieder umkippen werde. Vielleicht könne der Feuerlöschteich gleich mit beprobt und behandelt werden, schlägt Herr Ulrich vor. Schon jetzt sei der Teich wieder ziemlich zugewachsen.

8.

Zu der Fläche, die für die Anpflanzung von Bäumen zu besonderen Anlässen genutzt werden solle, lässt Frau Albrecht mitteilen, dass sie die Fläche am „Bodendorfer Grenzweg“ als ungeeignet sehe, da sich diese Fläche außerhalb befinde. Die Fläche in Richtung Canyon soll zur Aufforstung von Mischwald genutzt werden, so sei die Mitteilung vom Landkreis Börde, Herr Bauer, gewesen. Generell finde Frau Albrecht die Idee ganz toll und sei auch am Überlegen in Haldensleben so eine Fläche zur Verfügung zu stellen. In Süplingen seien wenige Flächen die der Stadt Haldensleben gehören. Doch auch private Flächen können dafür genutzt werden, falls es jemanden gebe, der seine Fläche zur Verfügung stellt.

Herr Ulrich sei der Auffassung, dass die Fläche zum Canyon hin bestens dafür geeignet ist.

Herr Butge schlägt vor, parallel zur Straße die Fläche für die Anpflanzungen zu nutzen. Hierbei können ab den Pflaumenbäumen 10m abgetrennt werden. Dahinter könne die Aufforstung beginnen.

zu TOP 12 Anfragen und Anregungen

1.

Zu dem Versammlungsraum für die Sitzungen des Ortschaftsrates erklärt Herr Ulrich, dass er mit Frau Wendler darüber gesprochen habe und die habe ihm geteilt, dass es einen Beschluss gab, die Sitzung im Büro des Bürgermeisters und der Vereine stattfinden zu lassen.

Unter den jetzigen Umständen, also während der Baumaßnahme und der Unterbringung des Hortes in der Räumlichkeit, sollte nach einer anderen Möglichkeit gesucht werden.

Herr Ulrich werde es bis zur nächsten Sitzung klären, ob im Haus der Vereine (ehem. Kneipe) die Sitzungen im Wechsel mit Bodendorf stattfinden können.

2.

Frau Koch fragt nach der Möglichkeit in den Wäldern, zum Beispiel in Richtung Forsthaus Eiche, Schilder aufzustellen, in welche Richtung die Wege führen und wie lang die Strecken sind. Man wisse, der Wald gehöre zur Gemarkung Bebertal, aber evtl. könne dieser Vorschlag bzw. diese Anfrage bearbeitet werden.

3.

Weiterhin erkundigt sich Frau Koch, ob wildlebende Katzen auf Kosten der Stadt sterilisiert werden können?

4.

Herr Butge informiert sich, ob die Nebenanlagen in der Bodendorfer Straße noch hergerichtet werden, zwar wurde gemäht, aber soll auch noch ein Erdaustausch erfolgen? Die Unkrautwurzeln sind und bleiben, so wie es jetzt ist, vorhanden.

Herr Brack erklärt, dass die LSBB noch in der Pflicht sei, die Nebenanlagen ordnungsgemäß herzurichten.

5.

Herr Butge möchte erfahren, wie der weitere Verlauf zur abgesperrten Holzbrücke am ehem. Traföhäuschen sei. Die Brücke ist defekt. Er bittet darum, diese nicht ersatzlos zu entfernen, da diese häufig von Spaziergängern genutzt werde.

6.

In diesem Zusammenhang, erinnert Herr Brennecke an die Brücke zwischen Bodendorf und Süplingen (Mühlentrefe). Zwar habe man von der Verwaltung mitgeteilt bekommen, diese befinde sich auf privater Fläche, aber könne diese evtl. mit Fördergeldern instandgesetzt werden. Außerdem können auch in dem Wald Orientierungsschilder aufgestellt werden, schließlich gehöre der zum Landschaftsschutzgebiet Flechtinger Höhenzug.

7.

Frau Ilse-Buk erkundigt sich nach dem Radweg von Süplingen nach Bodendorf, im letzten Jahr wurde im Zuge des Radwegekonzeptes, welches der Landkreis erstellen ließ, von Seiten der Mitglieder angeregt, auch diesem mit aufzunehmen.

Frau Gerwien gibt hierzu bekannt, dass dieser in der Übersicht mit aufgenommen worden ist, wann jedoch die Umsetzung erfolgen soll, könne sie nicht sagen.

Herr Ulrich schließt um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Gez.
Karsten Ulrich
Ortsbürgermeister

gez.
Susan Gerwien
Protokoll